

Deutschland-Premiere:

Globalmatix Telematiklösung für xTCU Telematik Interface – die neue Dimension für das digitale Flottenmanagement der Zukunft

Shared Mobility ist einer der größten Trends zukünftiger Mobilität, vor allem in urbanen Regionen. Auch Großflottenbetreiber wie Mietwagen- und Carsharing-Unternehmen sehen hierin enormes Wachstumspotenzial. Bei rund 255.000 Miet- und Carsharing-Wagen in Deutschland wird „Car to Cloud to Company“ eine entscheidende Technologie für effizienten und kostengünstigen Flotteneinsatz. Die Globalmatix AG, eine Tochter der Softing AG, München/Haar, hat eine innovative Telematiklösung entwickelt, die mit Hilfe künstlicher Intelligenz das breiteste Spektrum an Datendichte und Transfersicherheit im Markt bietet. Neben Standards wie Standortinformation und Fahrtfreigabe per App, gehören eine ständige technische Diagnose des Gesamtfahrzeugs, die Früherkennung sich ankündigender Defekte sowie die Erkennung von Bagatellschäden und – mit Hilfe künstlicher Intelligenz – deren Reporting in einem Schadenbericht inklusive Berechnung der Schadenhöhe zum Leistungsspektrum. Durch eine individuelle, auf die Bedarfe des jeweiligen Flottenbetreibers abgestimmte Datenerfassung und Reporting, sind eine Vielzahl von Einsatzmöglichkeiten realisierbar.

Erkennung und Analyse von Bagatellunfällen

Einer der Anwendungsfälle der Telematiklösung ist die Erkennung und Analyse von Bagatellunfällen. Denn bis zu 90% aller Bagatellunfälle werden wegen der sich rückbildenden PKW-Stoßfänger bei der Rückgabe von Mietwagen nicht entdeckt, obwohl sich dahinter nicht unerhebliche Schäden verbergen können. Das xTCU-Interface von Globalmatix erkennt diese Schäden und liefert mit der von dem Partner Spearhead AG, Zürich, entwickelten Software einen individuellen, auf das Fahrzeugmodell bezogenen Schadenbericht inkl. Schadenkalkulation innerhalb von Sekunden. Grundlage dafür sind Millionen von historischen und aktuellen Unfall- und Gutachterdaten der Stuttgarter Expertenorganisation DEKRA SE.

Cees van Dijk, COO der Spearhead AG, Zürich: „Erst Globalmatix mit der hochsensiblen Telematik-Box macht es möglich, das umfangreiche Datenvolumen, das wir für die digitale Unfallanalyse benötigen, in Echtzeit in unser Cloudsystem zu liefern.“

Das xTCU Gateway ist ein 4G/LTE/5G CAN Datalogger und GPS Telematik Interface, das speziell für Car to Cloud to

Inhalte zum Download

5x Word
8x Fotos/Grafiken
1x Video

↓ <https://bit.ly/3oGJw2I>

Kontakt

Elli Widmann
Pressesprecherin
Globalmatix AG

☎ +423 (79) 23 000

✉ elli.widmann@globalmatix.com
🌐 www.globalmatix.com

Folgen Sie uns

🌐 [linkedin.com/company/globalmatix/](https://www.linkedin.com/company/globalmatix/)

🐦 twitter.com/globalmatix

Company-Anwendungsfälle entwickelt wurde. Kleiner als ein Smartphone lässt es sich in wenigen Minuten in jedes Fahrzeug installieren und ermöglicht so die Erfassung von OBD- oder Diagnosedaten aus den Steuergeräten. Die nach CE, eMark und RED in der EU zertifizierte Telematikbox ermöglicht – unabhängig von der Fahrzeugmarke – den Zugriff auf ein breites Spektrum von Fahrzeugdaten in höchster Qualität. Dabei bietet Globalmatix mit seiner innovativen Verschlüsselungstechnik und eigenem 4G/LTE/5G-Mobilnetz ein bisher unerreichtes Maß an Sicherheit gegen unerlaubte Zugriffe Dritter. Einfach gesagt, ist die Globalmatix xTCU in der Lage, praktisch alle von den Fahrzeug-Steuergeräten gemessenen Daten, ergänzt durch modernstes GPS-Tracking, zu erfassen, zu analysieren und an den Fahrzeugbetreiber „over the air“ nahezu in Echtzeit zu übermitteln. Erstmals ist mit Hilfe künstlicher Intelligenz in der sogenannten Big Data Cloud auch eine qualifizierte Analyse von Fahrzeugdaten, Ereignissen und Veränderungen zum Idealzustand möglich, die dann – im vom Flottenbetreiber gewünschten Umfang – an das Fahrzeugmanagement gesendet werden. Dazu der CEO von Globalmatix, Alois Widmann: „Das sehr hohe Volumen der detailliert erfassten Fahrzeugdaten aller Marken mit hoher Auflösung ermöglicht digitale Analyse- und Anwendungsfälle, die bisher nicht realisierbar waren.“

Die Vorteile für Mietwagen- und Carsharing-Unternehmen:

- Digitale Erfassung, Klassifizierung und Bearbeitung der Schäden,
- Digitalisierung des Schadengutachtens (Zeitaufwand früher mehrere Tage, jetzt in Echtzeit),
- Verursachergerechte Zuweisung der Schäden und transparente, faire Abrechnung der Wiederherstellungskosten,
- Einsparungen im Millionen Euro-Bereich (je nach Flottengröße) durch eindeutige Verursacher-Zuordnung,
- Einsparungen durch nicht notwendige Gutachterkosten.

Die Globalmatix Telematiklösung bietet damit eine zuverlässige Grundlage für den stations- und kontaktlosen Einsatz von Miet- und Carsharing-Fahrzeugen. Die fundierte Kenntnis über den aktuellen Zustand des Fahrzeuges vor der nächsten Vermietung spart die ansonsten notwendige Prüfung an einer Station und damit zusätzlichen Personalaufwand ohne Gefährdung des Qualitätsniveaus, was Kunden heute erwarten. Gleichzeitig verringern sich die Standzeiten der Mietwagen. Gerade im kontaktlosen Vermieter-Mieter-Management sehen die Unternehmen in Zukunft großes Kosteneinsparungspotenzial bei gleichzeitiger Verbesserung des Kundenkomforts. Das xTCU Telematik Interface bietet den Schlüssel zur Zielerreichung.

Erfolgreiche Premiere mit Enterprise/Schweiz: Einsparungspotential im Millionenbereich

Als erstes Mietwagenunternehmen hat Enterprise in der Schweiz einen umfangreichen Testlauf mit Globalmatix unternommen und im Juni 2021 einen langfristigen Vertrag über den Einsatz des Telematik Interfaces abgeschlossen. Das Ergebnis überzeugt nach Auswertung der Ergebnisse in mehreren Bereichen: „Unsere größte digitale Herausforderung ist die Feststellung und Abrechnung von Bagatellschäden,“ bilanziert Marco Venturini, CEO Helvetic Mobility AG. „Bisherige Lösungen über Gutachten kommen zu spät, sind zu aufwendig und zu teuer. Um diese kleineren Schäden abzurechnen und gleichzeitig eine Fahrzeugdiagnose über all unsere Marken zu erhalten, ist die Globalmatix Telematiklösung in Verbindung mit der auf das Mietwagen-Management abgestimmte Software von der MSS Holding AG eine enorme Erleichterung.“

Ein Blick auf die Statistik zeigt, dass ein Mietwagen durchschnittlich vier Bagatellschäden pro Jahr hat, mit einem Reparaturkostenaufwand von ca. 6.000 EUR. Im Vergleich dazu betragen die Kosten für das xTCU-Gateway, den Einbau und die jährlichen Telematikkosten nur rund ein Zehntel der vom Unternehmen nicht

abrechenbaren Reparaturkosten. Mit Blick auf die Flottengrößen von Miet- und Carsharing-Unternehmen sind dies jährliche Kosteneinsparungen im Millionenbereich.

Um diese Leistungen zu ermöglichen, hat Globalmatix nicht nur eine Partnerschaft mit der Spearhead AG, Zürich, für Diagnose und Bewertung von Bagatellschäden abgeschlossen. Weiterer Partner ist die MSS Holding AG, Zürich, umfassender Mobilitätsanbieter sowie Lizenznehmer bei Enterprise, National, Alamo in der Schweiz. Dort hat man ein umfassendes „Digital Connected Car“-Konzept als Management-Plattform für Fahrzeugflotten entwickelt.

Zum Einsatz kommen derzeit vier Telematik-Anwendungen, die für Vermieter und Betreiber von PKW- und Transporterflotten von größter Bedeutung sind: Fahrzeug-Ferndiagnose und vorausschauende Instandhaltung, Unfallerkennung und automatische Schadenabwicklung, Lückenlose Lebenslaufakte (CarCV) für Fahrzeuge und das schlüssellose Türöffnen für Mietfahrzeuge.

Andreas Buhl, Präsident der MSS Holding AG: „Die Mehrmarkenfähigkeit, die modularen und maßgeschneiderten Anwendungen für alle Fahrzeuge über die xTCU-Schnittstelle, die hohe Datenauflösung sowie die Breite der Anwendungen über nur eine Box waren ausschlaggebend für die Vergabe des Auftrags an Globalmatix. Mit dem Einsatz der Globalmatix-Telematiklösung schaffen wir die Voraussetzung für die Digitalisierung unseres Connected-Car-Konzepts. Damit werden wir aufwendige Rückgabeprozesse kundenfreundlich vereinfachen und kostengünstiger gestalten. Der Aufbau einer Lebenslaufakte erhöht den Wiederverkaufswert unserer Fahrzeuge und ermöglicht die Vermarktung, bevor das Fahrzeug zurückkommt. Ferner erlaubt uns der schlüssellose Zugang zum Fahrzeug, die Vermietung ‚auf die Straße zu setzen‘.“

Alois Widmann, CEO Globalmatix: «Wir haben eine smarte Telematikbox für den Mehrmarkeneinsatz in großen Flotten entwickelt, die sich nicht nur schnell und unkompliziert einbauen lässt, sondern auch Diagnosesignale mit extrem hohen Abstraten erfasst und mit Telematikdaten kombiniert. Die so erfassten Daten werden in Echtzeit per Mobilfunk von jeder Stelle weltweit in der Big Data Cloud unseres Partners Spearhead übertragen und analysiert. Auf Basis dieser Ergebnisse kann der Flottenmanager sofort handeln. Durch diese innovative Telematiklösung mit nur einer Box werden die laufenden Gesamtkosten für Großflotten signifikant gesenkt.»

Über die Globalmatix AG

Die Globalmatix AG, eine Tochtergesellschaft der börsennotierten Softing AG, München/Haar, ist ein Mobil Virtual Network Operator (MVNO) mit Sitz in Vaduz (Liechtenstein), der in Europa und Nordamerika mobile Datenkommunikation für Fahrzeuge und Maschinen aller Art anbietet, wie diese in den Bereichen (teil-)autonomes Fahren wie auch bei anderen „Connected Car Services“ von Fahrzeugen und Maschinen benötigt werden. Die Gesellschaft betreibt mit ihrer Mobilfunklizenz eine eigene Telekommunikations- und Telematik-Plattform. Über Vereinbarungen mit führenden Mobilfunkbetreibern stehen Globalmatix damit weltweit beste Mobilfunknetze zur Verfügung. Diese mobile Datenkommunikation wird über eine eigene eSIM (embedded SIM-Chip) freigeschaltet. So werden CANbus basierende Diagnosedaten aus markengemischten Fahrzeugen und Maschinen über gesicherte Cloudsysteme dem Fahrzeug- und Maschinen-Flottenmanager in Echtzeit zur Verfügung gestellt.

Globalmatix mit Sitz in Vaduz, Liechtenstein, beliefert weltweit Fahrzeughersteller und Telematik Provider mit einem innovativen 4G/LTE/5G CAN Diagnoselogger und GPS Telematik-Gateway der nächsten Generation für GPS-Ortung, Tracking und Fahrzeug-Ferndiagnose. Dies wird benötigt für Anwendung in den Bereichen „Connected Car“, (teil-)autonomes Fahren, vorausschaubare Fahrzeugdiagnose oder Management von Fuhrparks aller Größen, Marken und Modelle. Die smarte Car to Cloud to Company-Dienstleistung ist über ein patentiertes Sicherheitsverfahren vor Fremdeingriffen

Pressemitteilung

Vaduz, Liechtenstein, 07. Oktober 2021



durch „Security by Design“ abgesichert und nach höchsten OEM-Anforderungen zertifiziert.

Weitere Informationen unter www.globalmatix.com